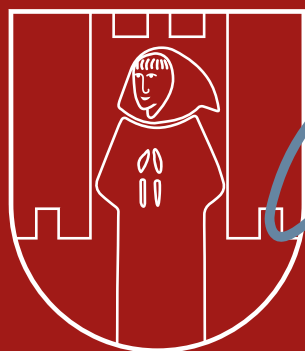




Reith *Gemeindezeitung*

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE
101
06 / 2023

Foto: Claudia Egger

90 Jahre Haflinger- zuchtverein Kitzbühel

NÄHERES AUF SEITE 11



Einweihung
Bildungszentrum

10

Neue Obfrau
beim Eisschützenverein

28

Unter neuer Leitung
Sozial- & Gesundheitssprengel

29

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Freitag, 1. September 2023

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

**Medieninhaber,
Verleger, Herausgeber:**
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der
Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird in unseren Texten die Sprachform
des generischen Maskulinums angewen-
det. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich
darauf hingewiesen, dass die ausschließ-
liche Verwendung der männlichen Form
geschlechtsunabhängig verstanden wer-
den soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzver-
ordnung dürfen Geburts- und Adress-
daten nur veröffentlicht werden, wenn
vorher ein schriftliches Einverständnis der
Betroffenen eingeholt wird. Diese Einver-
ständniserklärungen liegen im Gemein-
deamt auf. Es wird darauf hingewiesen,
dass jeder, der Bilder mit abgebildeten
Personen schickt, verpflichtet ist, bei die-
sen vorher das Einverständnis zur Veröf-
fentlichung einzuholen.



Gratis VVT-Ticket

Die Gemeinde Reith stellt wieder das „VVT-Ticket für ganz Tirol“ für das Jahr 2023 zur Verfügung. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt anfragen, für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Mit dem Kauf des VVT-Tickets setzt die Gemeinde ein Zeichen für den Umweltschutz und hofft auf Unterstützung durch die Bevölkerung in Form von Benützung.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Maria-Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel. Gesundheitsberatung	1450
Telefonseelsorge	142
Polizei Kitzbühel	059133/7200
Kitzbühel Tourismus	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel	
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel	
Bürozeiten:	Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
	Montag 14 - 16 Uhr
	Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline	0800/22 55 22-3232
Hotline Arbeitsrecht	0800/22 55 22-1414
immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr	

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
1. August 2023, 5. September 2023, 3. Oktober 2023
9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Termine in der Landwirtschaftskammer
St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77:
19. Juli 2023, 16. August 2023, 20. September 2023
8.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Tirol – Serviceline 05 03 03 381-70
Sprechtag jeden Montag 8.30 - 12 Uhr
in der AK Kitzbühel



..... Liebe Reitherinnen und Reither!

Das E5-Programm der Gemeinden in Tirol ist ein vorbildgebendes Nachhaltigkeitsprogramm, das darauf abzielt, Energieeffizienz und Umweltschutz zu fördern.

Umweltschutz ist von großer Bedeutung. Er trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen, den Klimawandel zu bekämpfen und die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Durch das E5-Programm werden die Gemeinden in Tirol ermutigt, Maßnahmen zur Förderung von Energiesparen und Umweltschutz umzusetzen, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Unsere Gemeinde hat heuer die Zusage erhalten, ab 2024 in das E5-Programm aufgenommen zu werden. Bis dahin müssen wir einige Weichen stellen. Es wird ein Ausschuss für dieses Thema gegründet und in einem Audit wird der IST-Zustand von Reith ermittelt, damit man danach Ziele formulieren kann.

Wie energieeffizient ist die Straßenbeleuchtung? Welche Heizsysteme werden in den Gemeindegebäuden verwendet? Wie ist es um den öffentlichen Verkehr und die Radwege bestellt? Werden Veranstaltungen in unserer Gemeinde energieneutral, als Green Event abgehalten? Wie schaut es mit der Nutzung von Sonnenenergie aus? Umweltschutz – nur ein Lippenbekenntnis?

Da sind viele Bereiche dabei, mit denen wir uns bereits in den letzten Jahren ausführlich in der Gemeindegearbeit beschäftigt haben. Zukünftig wird uns für die Arbeit an diesen Themen ein Energieberater von der Energieagentur Tirol zur Seite gestellt. Als E5-Mitgliedsgemeinde kann man dann bei der Umsetzung auf zusätzliche Fördertöpfe zurückgreifen und kann auch vom Knowhow anderer Mitgliedsgemeinden im Erfahrungsaustausch profitieren.

Indem jeder Haushalt seinen Teil zum Energiesparen beiträgt, können wir gemeinsam einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben und eine nachhaltige Zukunft schaffen.

Im E5-Programm liegt auch ein wichtiger Schwerpunkt auf den privaten Haushalten. Hier wollen wir zukünftig Impulse setzen, und forcieren die Themen sparsamer Energieverbrauch, Wärmedämmung, alternative Heizsysteme, Wassersparen sowie die Nutzung von Alternativenenergien. Eine spannende Aufgabe die wir gerne gemeinsam mit euch meistern wollen.

Einweihung Bildungszentrum 4.0!

Es ist zwar bereits seit vier Jahren in Betrieb, aber erst jetzt konnten wir unser Bildungszentrum mit einer stimmungsvollen Feier einweihen. Ich möchte mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken, die bei der Planung und Errichtung des BZ mitgearbeitet haben und sich um den laufenden Betrieb bemühen.

Es freut mich, dass die neuen Räumlichkeiten von den Bildungseinrichtungen Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, und der Landesmusikschule gut genutzt werden. Auch die Nachmittagsbetreuung verfügt nun über die entsprechenden Räumlichkeiten. Besonders stolz bin ich auf die neue Bibliothek – diese hat für unsere Kinder bisher gefehlt.

Seit 1984 unterrichtet Armin Schablitzky an unserer Volksschule. Seit dem Jahr 2019 ist er auch der Direktor der Bildungseinrichtung. Stets hat er sich für die Belange der Volksschule eingesetzt. Das Wohl der Schulkinder ist in seinen 39 (!) Dienstjahren bei ihm immer im Vordergrund gestanden. Die vielen Aufgaben und Herausforderungen der vergangenen Jahre hat Armin gut gemeistert und umgesetzt. Im Namen der Gemeinde Reith bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.

Als Nachfolger wird ab Herbst 2023 Horst Huber die Funktion des Direktors übernehmen. Horst ist an unserer Schule kein Unbekannter, war er doch bereits vor einigen Jahren Lehrer an der Volksschule Reith. Ich wünsche ihm einen guten Start in das neue Schuljahr und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Viel Spaß bei der Lektüre der neuesten Ausgabe unserer Gemeindezeitung. Ich wünsche euch einen erfolgreichen, erholsamen Sommer und lade euch alle zu den vielen Veranstaltungen der Reither Vereine ein – da ist für jeden etwas dabei.



Stefan Jöchl
Bürgermeister

Geburten

*Wir gratulieren
recht herzlich!*



eine **Mathilda** der Sarah Obwaller
und dem Leopold Nageler

Runde Geburtstage



Margarethe Adelsberger, 85 Jahre



Josef Jöchl, 85 Jahre

Es gibt eine Änderung bei den Geburtstagsgratulationen. Aufgrund der vielen Jubilare ist der Besuch des Bürgermeisters zu Hause ab heuer nunmehr zu jedem halbrunden und runden Geburtstag ab dem 85. Geburtstag möglich. Alle, die ihren 80. Geburtstag feiern, werden künftig wie die 75er Jubilare zu einer gemeinsamen Feier am Ende des Jahres eingeladen. Die Einladung erfolgt schriftlich.

Sterbefälle



im 90. Lebensjahr
Edaurd Steger



im 93. Lebensjahr
Johann Zierl

Tirol Radelt

Mitradeln und tolle Preise gewinnen!

Bei Tirol radelt geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen, sondern um den Spaß am Radeln. Wer sich anmeldet und Radkilometer sammelt, hat die Chance auf hochwertige Preise. Unter GEWINNEN kannst du dich über alle Gewinnmöglichkeiten informieren.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Registriere dich auf der Plattform und lege dir dein eigenes Profil an. Achtung: Solltest du schon mal bei Tirol radelt/Tiroler Fahrradwettbewerb mitgemacht haben, so benutze deinen alten Zugang. Mit der „Passwort vergessen“ Funktion kannst du dein Passwort zurücksetzen. Solltest du keine E-Mail-Adresse angegeben haben so melde dich einfach unter tirol@radelt.at oder 0512 - 583558.

Hundekotaufsammel- und Leinenpflicht wird kontrolliert

Aufgrund vieler Beschwerden über die Nichteinhaltung der Leinenpflicht und herumliegenden Hundekot wird es zum wiederholten Mal eine „Aktion scharf“ geben. Die Hunde-Sheriffs kontrollieren im Gemeindegebiet und ermahnen die Hundebesitzer, vor allem das „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden.

den. Wir appellieren an alle Hundebesitzer, sich an die Pflichten zu halten. Hier nochmal der Link zu den aktuellen Verordnungen.



Biomüllabfuhr 2023

Juli	Mi, 5.7.	Mi, 12.7.	Mi, 19.7.	Mi, 26.7.	
August	Mi, 2.8.	Mi, 9.8.	Do, 17.8.	Mi, 23.8.	Mi, 30.8.
September	Mi, 6.9.	Mi, 13.9.	Mi, 20.9.	Mi, 27.9.	

Restmüllabfuhr 2023

Tour 1 – (Seebach bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach)					
Juli	Do, 13.7.		Do, 27.7.		
August	Do, 10.8.		Do, 24.8.		
September	Do, 7.9.		Do, 21.9.		

Tour 2 – (Brunnfeld bis Astberg, Kohlhofen) + NHT			
Juli	Do, 6.7.	Do 20.7.	
August	Do, 3.8.	Fr, 18.8.	Do, 31.8.
September	Do, 14.9.	Do, 28.9.	

Den Müllabfuhrplan 2023 finden Sie online unter: www.reith.eu/Buergerservice/Muellabfuhrplan



Baum- und Strauchschnitt

Gemäß der Straßenverkehrsordnung sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen so auszuästen bzw. zu beschneiden, dass die freie Sicht gewährleistet ist und der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindert wird!

Davon betroffen sind jedoch nicht nur Fahrbahnen und Kreuzungsbereiche, sondern auch Gehwege bzw. Gehsteige. Diese Bestimmung dient in erster Linie dazu, Unfälle schon im Vorhinein zu vermeiden. Jeder Verkehrsteilnehmer weiß, dass eine Sichtbehinderung im Straßenverkehr sehr gefährlich und störend ist.

Obwohl schon in diversen Gemeindeformen über diese Problematik berichtet und darauf hingewiesen wurde, wird das Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel nach wie vor mit diesbezüglichen Anregungen bzw. Beschwerden konfrontiert.

Die Palette der Beschwerden reicht von unübersichtlichen Kreuzungen über tief in den Straßenluft Raum eingehängende Äste bis hin zu Problemen bei der Benutzung von Gehsteigen (vor allem mit Kinderwagen).

Seitens der Gemeinde Reith bei Kitzbühel werden daher die betroffenen Grundstückseigentümer – im Interesse aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) – nochmals eindringlich ersucht, den an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Bewuchs (Bäume, Hecken usw.) so zu beschneiden, auszuästen bzw. zu entfernen, dass diese keinesfalls in die Verkehrsfläche ragen und die freie Sicht gewährleistet ist.

Reith bei Kitzbühel auf dem Weg zur e5-Gemeinde

2024 wird die Tür für 10 weitere e5-Gemeinden in Tirol geöffnet. Bislang werden 50 Tiroler Gemeinden im Landesprogramm für energieeffiziente und klimabewusste Gemeinden von der Energieagentur Tirol betreut. Reith hat sich unter zahlreichen bewerbenden Gemeinden für die Aufnahmephase qualifiziert und wird 2023 Schritt für Schritt in die Riege der Vorzeigegemeinden im Energie- und Klimaschutzbereich herangeführt.

e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden – ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die Bürger der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden. e5-Gemeinden ernennen Energiebeauftragte und arbeiten im Team an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen

Ziele der Gemeinde. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer umfassenden, externen Evaluierung werden die Gemeinden alle vier Jahre je nach Umsetzungsgrad der gesetzten Maßnahmen bewertet. So soll dann auch Reith nach erfolgreicher Aufnahme ins e5-Programm bald mit einem bis fünf e's ausgezeichnet werden.

Weiteres Prozedere für 2023

In einem ersten Schritt werden die Grundlagen zum e5-Beitritt erarbeitet. Einerseits soll ein Energie-Team gegründet werden, welches erste Aktivitäten plant und bereits Vernetzung mit anderen Anwärtergemeinden betreibt. Andererseits ist eine Standortbestimmung geplant, welche die bisherigen Energieaktivitäten im Detail durchleuchtet und die bestehenden Stärken und Handlungspotentiale herausgearbeitet. Im Jänner 2024 soll die offizielle Aufnahme von Reith ins e5-Programm mit Unterzeichnung der Basisvereinbarung vollbracht sein.

forKIDS Therapiezentrum Kitzbühel startet wieder durch

KITZBÜHEL. Nach einer längeren Pause startete im Mai das forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel wieder durch. Das interdisziplinäre Therapeutinnen-Team stärkt Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren.

Wenn Kinder sich beim Sprechen schwertun, unruhig oder schüchtern sind, sich nicht konzentrieren können oder ihr Verhalten herausfordernd ist, kann ein Therapie-Angebot hilfreich sein. Im forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel werden Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen in der Motorik oder Sprache, mit Auffälligkeiten im Verhalten, Konzentrationsschwierigkeiten oder auch im Autismusspektrum begleitet. „Je nach Bedarf kombinieren wir Logopädie, Ergotherapie,

Physiotherapie oder psychologische Behandlung“, berichtet Leiterin Ursula Daxenbichler.

Dieser interdisziplinäre Ansatz ist besonders wertvoll. Das zeigen viele erfolgreiche Therapiebeispiele. „Die Kinder, die zu uns kommen, profitieren von den unterschiedlichen Therapien am besten. Wir versuchen auch, dass wir diese möglichst am gleichen Tag abhalten, damit die Eltern nicht zu oft herfahren müssen“, sagt Daxenbichler.

Neun forKIDS Therapiezentren in Tirol

Seit November 2021 führt das Diakoniewerk neun forKIDS Therapiezentren im Auftrag von Land Tirol und Sozialversicherungsträgern. Rund 1400 Kinder werden jährlich in den neun forKIDS Therapiezentren in Tirol begleitet. Besonders in den ländlichen Regionen sind Logopäd:innen, Ergotherapeut:innen und Physiotherapeut:innen gefragt. Bei Interesse an einer Mitarbeit oder bei Therapiebedarf kann man sich gerne im forKIDS Therapiezentrum in der Nähe melden. Mehr Infos unter www.forkids-therapiezentrum.at. Das forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel ist unter 0664 780 222 87 erreichbar.

Foto: Diakoniewerk/Braunsdorfer



Bettina Jaklitsch, Regina Köberl-Scherner, Stephan Mader, Regina Brassé, Ursula Daxenbichler, Anna-Maria Schipflinger und Julia Widmoser beim Neustart-Fest im forKIDS Therapiezentrum Kitzbühel.

Rückfragen zur Presseinformation:

Diakoniewerk Tirol
Elisabeth Braunsdorfer, Kommunikation & PR
elisabeth.braunsdorfer@diakoniewerk.at
0662 6385 51009



Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM
6. FEBRUAR 2023, 6. MÄRZ 2023 UND 12. APRIL 2023

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der
Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2023

Anschaffung von Containern (Grillstation und Sprecherturm) für den FC Reith

Der zuständige Ausschuss gibt auf Basis einer Ermächtigung durch den Gemeinderat den Ankauf von Container (als Grillstation und Sprecherturm/Büro für den FC) frei, wobei die Gemeinde Reith den Containerkauf und der Verein die sonstigen Arbeiten übernimmt. Außerdem bringt sich der Verein finanziell ein.

Änderung und Erlassung von Bebauungsplänen

Erlassung eines Bebauungsplanes auf Gst. 40/11 – Parzelle südlich des Tischlerwirtes – wobei für den Tischlerwirt eine Parkplatzlösung an das Projekt geknüpft und gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss bzw. dem Bauwerber und Verkehrsplaner Helmut Hirschhuber erarbeitet wurde.
Erlassung eines Bebauungsplanes auf Gst. .73 und 397/1 im Bereich Bahaus zur Einhaltung einer Stellungnahme des Naturschutzes.

Verlängerung des Kegelbahnpachtvertrages

Die Pachtmöglichkeit wird an der Amtstafel für 2 Wochen angeschlagen, um der Tiroler Gemeindeordnung zu entsprechen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann – sollte keine weitere Bewerbung binnen der Anschlagfrist beim Gemeindeamt eingehen – den Pachtvertrag mit der Kegelbahn Reith KG vertreten durch Benjamin Schmid zu unterfertigen.

Nutzung von Gemeindeflächen

Der Bgm. informiert, dass der Bauherr des Objektes Bahaus 7 um Nutzung einer Feldfläche von ca. 500 m² - 600 m² des im Eigentum der Gemeinde stehenden Bahausfeldes angesucht hat.
Nach ausführlicher Diskussion wird so verblieben, dass einer Nutzung unter Schonung der Substanz (z.B. Auslegen eines Fleece) zugestimmt wird, wobei die Flächenmiete mit € 1.200/ Monat festgelegt wird.

Gemeinderatssitzung vom 6. März 2023

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022

Haushaltssummen 2022		
Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	€	6.320.698,00
Mittelaufwendung Ergebnishaushalt	€	6.089.677,90
Nettoergebnis	€	231.020,10
Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	€	6.040.446,76
Mittelaufwendung Finanzierungshaushalt	€	5.116.725,81
Geldfluss aus operativer Gebarung	€	923.720,95
Kassenbestand zum 31. Dezember 2022	€	468.784,19

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2022 auf € 2.625.710,23 beliefen (im Haushaltsjahr 2021 waren es € 2.140.914,40). Die Rücklagen zum 31.12.2022 betrugen € 1.902.710,48 (im Jahr 2021 waren es € 1.704.149,80). Der Verschuldungsgrad betrug mit Ende 2022 40,29 % (Vorjahr 15,72 %). Im Verschuldungsgrad berücksichtigt ist auch die Sondertilgung in Höhe von € 100.000 – somit fällt dieser allein deshalb um ca. 8 % höher aus.

Anmerkung der Redaktion:
0 – 20 %: geringe Verschuldung
21 – 50 %: mittlere Verschuldung
51 – 80 %: starke Verschuldung
über 80 %: Vollverschuldung



Neuvergabe der Lohnverrechnung

Der AL erläutert, dass die Lohnverrechnung der Gemeinde Reith über die Landesbuchhaltung abgewickelt wird. Diese erhält die notwendigen Daten von der Gemeinde und erstellt sodann die monatlichen Lohnzettel, wobei der Service für Gemeinden kostengünstig war. Dieser Service wird vom Land Tirol aufgrund einer Systemumstellung ab 2024 eingestellt, weshalb die Gemeinde eine Alternative benötigt. Es wurden daraufhin 4 Angebote angefragt und sind letztlich 3 Angebote eingegangen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Lohnverrechnung samt dem Lohn-Selfservice (Onlinezugang für DN und DG) an die Fa. Lohn & HR GmbH als

Best- und Billigstbieter zu einem Angebotspreis von € 15,40 netto pro Mitarbeiter und Monat sowie einmaligen Einrichtungskosten in Höhe von € 2.945,25 netto.

Ankauf von Bühnenpodesten

Jene Bühnenteile, welche bisher für ca. € 700 je Veranstaltung ausgeliehen werden mussten, sollen nunmehr angekauft werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Ankauf der angebotenen Bühnenteile zu einem Preis von € 8.200 netto.

Gemeinderatssitzung vom 12. April 2023

Raumordnung

Schaffung einer Wohngebietsparzelle Kohlhofen:

Der Gemeinderat beantragt bei der Tiroler Landesregierung, ihre Verordnung vom 2. Juli 2019, mit der ein Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Leukental erlassen wird, wie folgt zu ändern: Teilstück aus Gst. 817/1, KG 82111 Reith bei Kitzbühel, wird als landwirtschaftliche Vorsorgefläche ausgenommen.

Außerdem beschließt der Gemeinderat die Änderung des Raumordnungskonzeptes für das Teilstück des Gst. 817/1 sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Schaffung eines Weichendengrundstückes im Brunnfeld:

Der Bgm. erläutert die vorliegende Änderung im Flächenwidmungsplan und dass diese auf einem Raumordnungsvertrag vom 14.6.2011 fußt. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich 152/1 und 152/29 KG 82111 Reith bei Kitzbühel.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. Nr. 256 und 41/4 – Kitzbüheler Straße

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan für die genannten Grundstücke nach den strengen Vorgaben des Bau- und Planungsausschusses.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. Nr. 387/20 und 387/19 – Lisi Hotel

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan für die genannten Grundstücke – es ist der Abbruch und Neubau der bestehenden Appartementshäuser des Hotelbetriebes angedacht.

Jährliche Subvention der Reiter Vereine

Es werden die jährlichen Vereinssubventionen besprochen und samt Anpassung der Kapellmeisterentschädigung und Aufnahme der Klangwelle Reith beschlossen.

Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Wie im zuständigen Ausschuss besprochen, hat der Kommunaltechniker die weiteren Projekte zur LED-Umrüstung zusammengeschrieben. Zusammengefasst werden für ca. € 23.000,00 zusätzliches Budget 44 Lichtpunkte umgerüstet. Der Gemeinderat beschließt die Ausweitung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Verlängerung des Mietvertrages im Objekt Dorf 4

Der Bgm. erläutert, dass wiederum ein Ansuchen der Schischule Reith um Verlängerung des bestehenden Mietvertrages Dorf 4 eingegangen ist.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat die Verlängerung des Mietvertrages um 1 weiteres Jahr, wobei festzuhalten ist, dass die Wohnung ausschließlich Angestellten von Reither Betrieben – insbesondere der Schischule Reith – und keiner sonstigen Untervermietung dienen darf.

Vorvertrag mit Christian Keuschnigg für einen Hochbehälter

Der Bgm. berichtet, dass ein Vorvertrag zur Errichtung des Hochbehälters „Griesbach-Berg“ mit Christian Keuschnigg ausgearbeitet und im zuständigen Ausschuss freigegeben wurde.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vorvertrag mit Christian Keuschnigg, wobei dieser den Vertrag noch abschließend sichten und unterschreiben muss.

Beschilderung des Zentrums-parkplatzes am Reither Dorfladl

Auf Antrag der Bgm.Stvin beschließt der Gemeinderat die Beschilderung der Parkplätze auf Gst. 252, KG Reith b. K. (Dorfladl) mit einer Hinweistafel, welche diese als Parkplätze für die Nahversorgung des Ortskernes ausweist.

Kinderhilfsprojekt in Peru „läuft“ wieder

Nach drei Jahren Pause fand heuer wieder der Schwarzseelauf statt! Vor allem aus Reith und Kitzbühel kamen viele Teilnehmer sowie Beiträge in Form von Kuchen oder Mitarbeit, und auch in den Reihen der Pokalträger findet man Namen aus Reith. Das Wichtigste: es war wieder eine ganz großartige und stimmungsvolle Veranstaltung!

Auch für die Hilfe in Peru war es wieder ein großer Erfolg. Der Reinerlös kommt zur Gänze dem Kinderhilfsprojekt zugute, welcher dringend gebraucht wird: Am 10. März hat das neue Schul- und Kindergartenjahr in Peru angefangen, und alle Angebote angefangen vom Essen bis hin zu den Workshops wurden in vollem Umfang wieder aufgenommen. Die Kinder freuen sich sehr: Endlich dürfen sie zum Lernen und Spielen wieder zusammenkommen.

Die aktuellen Neuigkeiten aus Peru sind leider keine guten: Seit der Amtsenthebung des Präsidenten gibt es immer wieder Unruhen und Straßensperren in ganz Peru. Die jährlichen Regenfälle waren dieses Mal besonders stark. In den Armensiedlungen rissen Muren Wege und Häuser weg, auch ein Teil der Familien aus dem Projekt ist davon betroffen.



Gemeinsam Laufen für einen guten Zweck. GR aus Kitzbühel Philipp Radacher, Naturfreunde-Obmann Georg Hechl und Baustein Peru Gründerin Uschi Krabichler mit den stolzen Siegern.

Unermüdlich ist Professor Elvis im Einsatz: Nicht nur, dass er zusätzliche Workshops für Englisch, Mathematik und Informatik organisiert, findet er immer wieder Wege, die Lieferung von Gas und Lebensmittel für den Comedor (eine Küche mit großem Speisezimmer) zu sichern, um 203 Kindern das tägliche warme Essen zu ermöglichen. Trotz all dieser Schwierigkeiten sollen die Kinder einen Ort haben, wo sie erleben, dass ein gutes Miteinander, Zusammenhalt und Vertrauen vieles überwinden kann. Für viele Kinder, die schon einige Jahre Teil unserer großen Familie im Projekt sind, ist das Zentrum „Yachayhuasi“ ein

zweites Zuhause. Umso dankbarer sind die Mitarbeiter in Peru für jede Unterstützung: Der Schwarzseelauf wird helfen, die Arbeit wieder zu sichern, endlich einen Internetzugang für die Lernräume zu finanzieren und den Familien, die durch Erdrutsche während der Regenzeit ihre Wohnungen verloren haben, konkret zu helfen.

Allen Mithelfern, Spendern und Paten gilt immer wieder ein großes **DANKE**, damit unsere Hilfe für die Ärmsten der Armen weiterhin gesichert ist.

U. Krabichler



Spende für guten Zweck

Unter dem Motto „Die neue Dimension der Heilung“ luden Dr. Andrea und Dr. Florian Überall und Dr. Iris Prethaler zu einem Vortragsabend mit Diskussion in Reith bei Kitzbühel ein.

Die Einnahmen dieser Veranstaltung wurden zu gleichen Teilen an die Feuerwehr Reith bei Kitzbühel und an das Rote Kreuz Kitzbühel gespendet.

Erfolgreiche Prüfung in Taekwondo



Rosmarie Astl (63 Jahre) mit Enkelin Isabell Aigner (15 Jahre)

Ich heiße Isabell Aigner und bin 15 Jahre alt. Taekwondo ist seit meinem 8. Geburtstag mein „Hobby“. Alles fing damit an, dass mich meine Oma zu einem Probetraining mitgenommen hat. Ich war sofort von der Kampfsportart begeistert und ging von dort an regelmäßig mit meiner Oma zum Training. Für mich war es selbstverständlich, bei jeder Prüfung mitzumachen. Ich übe Taekwondo als Sportart neben der Schule aus. Am 30.03.2023 fand in Kitzbühel unsere Taekwondo Prüfung zum 1. Dan (Schwarzer Gürtel) statt. Dort mussten wir den Formenlauf (Poomsae), den Einschrittkampf (Hanbon Kyorugi), Selbstverteidigung (Honsinsul), einen Wettkampf (Kyorugi) und jeweils einen Bruchtest mit der Faust und dem Fuß vorführen. Wir haben lange dafür geübt und haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Wir wollen auch weiterhin fleißig trainieren und wer weiß wie viele Dan-Prüfungen ich bzw. meine Oma und ich noch absolvieren.

Einweihung Bildungszentrum

EIN BUNTES FEST FÜR GROSS UND KLEIN

Nach vier Jahren in Betrieb fand die Einweihung des Bildungszentrums am Freitag, 16. Juni, statt. Mit großem Engagement zeigten die Pädagogen der vier Bildungseinrichtungen ihr Wirken und Schaffen in den neuen Räumen und die Kinder nutzten die Gelegenheit das ganze Haus genau unter die Lupe zu nehmen.



Die Schützen gaben Einblick in das neue Vereinsheim, Schießübungen inklusive.

Schützen präsentierten ihre neuen Vereinsräume

Abgerundet wurde der Tag mit dem ersten Platzkonzert der Musikkapelle Reith, die für den gelungenen Abschluss des Festes sorgte. Ein DANKE allen beteiligten Personen und ganz besonders den Bäuerinnen und der Landjugend, die für Speis und Trank sorgten.

Veränderungen gibt es im neuen Jahr:

Direktor Armin Schablitzky tritt die Pension an, sein Nachfolger wird Horst Huber.



Ein Abschiedsgeschenk überreichten Bgm. Stefan Jöchl und Vize-Bgm.ⁱⁿ Monika Hager-Wild an Direktor Armin Schablitzky.

Neues Sommerprogramm

ERSTMALS AKTIVITÄTEN FÜR KINDER AB 10 JAHREN.

An neun Ferientagen werden unterschiedliche Tätigkeiten angeboten: Vom Wandern mit Alpakas über Bogenschießen bis zum Besuch der Blaulichtorganisationen und dem Hubschrauber-Stützpunkt reicht das Angebot. Ein Dank den mitwirkenden Vereinen, die der Jugend Einblicke in das Vereinsleben geben: beim Brot backen, beim Schießen, ... Auch ein Schwimmbadbesuch steht auf dem Programm. Der Unkostenbeitrag pro Veranstaltung beträgt fünf Euro. Das Programm findet in der Zeit von 8-14 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Infos gibt es bei der Dorfkoordinatorin Verena Mühlbacher unter muehlbacher@reith.eu.

Termine

24. – 26. Juli

7. – 9. August

21. – 23. August

Haflingerausstellung Region Kitzbühel - Salzburgerland

MIT FAMILIENFEST UND JUBILÄUM 90 JAHRE HAFLINGERZUCHTVEREIN KITZBÜHEL

Was für ein Fest... Das ist der allgemeine Tenor, wenn in der Region Kitzbühel von unserer Haflingerausstellung mit Familienfest gesprochen wird. Mehr als 1000 Besucher und Pferdefreunde trafen sich beim Keilhuberhof in Reith, um mit uns das Jubiläum „90 Jahre Haflingerverein Kitzbühel“, unserem Stammverein, die Einweihung der neuen Leonhardskapelle mit den Reither Weisenbläsern und die Ausstellungs-Siegerpferde Region Kitzbühel Salzburgerland zu feiern.



Siegerstute der Ausstellung „Cina“ von Martina Leitner

Wir zeigten einen Auszug aus unserem Zuchtbestand und legten besonderen Augenmerk auf ein kinderfreundliches Rahmenprogramm, bei dem wir auch den Kleinen und Kleinsten mit Pony- und Haflingerreiten, Kutschenfahrten und sonstigen Angeboten das Thema Pferd näherbringen konnten.

Auch unser Schauprogramm, bei dem wir den Haflinger als ideales Familien- und Freizeitpferd präsentierten, begeisterte Jung und Alt. Ein besonderes Highlight war der Besuch der „Felbertauern Säumer“, die uns mit ihren bepackten Haflingern und alten Utensilien näherbrachten, wie in alter Zeit Waren und Lebensmittel transportiert wurden. Wo wäre diese



Stadtpfarrer Mag. Struzynski bei der Einweihung der Leonhardskapelle.



Hier zu sehen die preisgekrönten Siegerstuten mit den stolzen Besitzern und den vielen Ehrengästen vor dem schönen Keilhuberhof.

Präsentation passender gewesen, als im Ambiente eines Erbhofes von 1569. Es ist unserem Verein gelungen, mit viel Liebe zum Detail, das Haflingerpferd und Tradition vor Ort aufs Beste zu präsentieren und die vielen Besucher mit unserer Veranstaltung und dem Liebreiz unserer Tiroler Haflinger Pferde zu begeistern.

Obfrau
Elisabeth Leitner

Eine Vision wird 50

Ein Visionär und Vordenker durfte im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums Geschäftspartner, Lieferanten, Politik und Wirtschaft zu einem besonderen Fest begrüßen, welches von der Musikkapelle Reith eröffnet wurde. Florian Pointner hat im Jahr 1973 die Frühstückspension Florian eröffnet. Im Laufe der Jahre entstand daraus das heutige Bio- und Seminarhotel Pointner. Als Pionier für den Umwelt- und Naturschutz erhielt das Hotel schon vor 25 Jahren das Österreichische Umweltzeichen und 2003 als erster Hotelbetrieb in Österreich das Europäische Umweltzeichen. In einer Videobotschaft von BM Frau Leonore Gewessler, BA wurden die Leistungen im Bereich des Umweltschutzes gewürdigt und dem Unternehmen für seine Arbeit gedankt. Stadtpfarrer Herr Mag. Michael Struzynski segnete das Anwesen der Familie Pointner. Eine besondere Ehre war es, aus den Händen von LA Peter Seiwald eine Urkunde für 50jährige Unternehmerschaft zu erhalten. Gratulationen gab es auch von Seiten der Gemeinde: Bürgermeister Stefan Jöchl und Vizebürgermeisterin Monika Hager-Wild, BA MSc stellten sich mit Glückwünschen und Grußworten ein. Kitzbühel Tourismus war durch Geschäftsführerin Frau Dr. Viktoria Veider-Walser und Vorstandsmitglied Andreas Dagn vertreten.

Da die Ernährung eine wichtige Rolle spielt und das Hotel bereits seit Jahrzehnten die vegetarische Vollwert- und



Bgm. Stefan Jöchl, Vize-Bgm.ⁱⁿ Monika Hager Wild und Stadtpfarrer Mag. Struzynski gratulierten der Familie Pointner zum Firmenjubiläum

Naturküche zubereitet, wurden auch die Vertreterinnen der Grünen Haube auf die Festbühne gebeten. Auch die Obfrau von Bio Austria Tirol, Frau Ing. Christina Ritter, konnte begrüßt werden. Im Laufe des Abends konnten sich die Festgäste ebenfalls ein Bild über die Berichterstat-

tung im ORF machen. Aus dem Archiv wurden einige Beiträge, unter anderem von Tirol heute gezeigt, die das Hotel in den Anfangsjahren zeigen. Die Familie Pointner bedankt sich bei allen Festgästen und freut sich auf die nächsten 50 Jahre!

Umwelttag



Bereits Tradition hat die Durchführung des Umwelttags in Reith. Neben den Kindern vom Kindergarten und der Volksschule haben sich auch zahlreiche Privatpersonen an der Reinigungsaktion beteiligt. Ein Dank der Feuerwehr und den Bauhof-Mitarbeitern für die Unterstützung.

Wir suchen Kalenderfotos

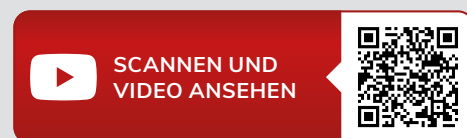
Das Motto für unseren Gemeindekalender 2024 ist „Das Vereinsleben im Dorf“. Wir benötigen dazu Fotos in bester Auflösung und im Querformat. Zusendungen an gemeinde@reith.eu oder auch direkt via USB-Stick, Speicherkarte



Ein Bild aus dem früheren Vereinsleben: Die Heimkehrer feierten den 85. Geburtstagsfeier von Stefan Jöchl, Waldhof (vorne Mitte).
v.l. hinten: Josef Jöchl, Georg Zierl, Josef Mayr, Alois Jöchl, Christian Burgstaller, Karl Noichl
v.l. vorne: Thomas Adelsberger, Egid Jöchl, Stefan Jöchl, Alois Schmiederer, Sebastian Feller

Fairteiler

Seit Anfang dieses Jahres gibt es einen Fairteiler in der Gemeinde. Auf Initiative von Sandra Geisler kommen Lebensmittel in den Kühlschrank, deren Ablaufdatum bereits überschritten worden ist. Der Großteil der Produkte ist aber sehr wohl noch genießbar. Der Kühlschrank hinter der Gemeinde, beim Haus Dorf 4, erfreut sich bereits großer Beliebtheit und wird von vielen gerne angenommen. Aufgrund des Erfolgs wird mehr Stauraum für Trockenware benötigt. Grundvoraussetzungen für einen neuen Kasten sind: glatte Oberflächen, abwischbar und abschließbar. Falls jemand einen passenden Kasten daheim hat, bitte bei der Gemeinde melden. Befüllen dürfen den Kasten gerne auch Privatpersonen: wenn im Garten zu viele Zucchini, Salatköpfe, ... gleichzeitig reif sind, einfach in den Fairteiler hineingeben – der nächste freut sich bestimmt. Hier noch einmal das Video mit der Erklärung:



22. Sommertheater

„LIKE YOU“, KOMÖDIE VON MARKUS KÖBELI

Aufführungstermine:

Gala-Premiere mit Sekt-Empfang und Fingerfood-Bufferet, am Donnerstag, 27. Juli 2023, um 18.30 Uhr, im **Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel**

Weitere Vorstellungen		
Do	3. August 2023	20.00 Uhr
Fr	4. August 2023	20.00 Uhr
Do	10. August 2023	20.00 Uhr
Fr	11. August 2023	20.00 Uhr
Do	17. August 2023	20.00 Uhr
Fr	18. August 2023	20.00 Uhr

Gespielt wird im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel
Infos auf www.sommertheater-kitzbuehel.at bzw. der Facebook-Seite des Sommertheaters Kitzbühel



Rückblick Red Bull X-Alps

Großer Trubel herrschte zwei Wochen lang im Kulturhaus, denn das Rennbüro für das härteste Abenteuerrennen der Welt – das „Red Bull X-Alps“ war dort Anfang Juni angesiedelt. Auch vor dem Kulturhaus und auf den Straßen konnte man immer wieder die blauen Red Bull-Fahrzeuge bewundern.



Zwei Teilnehmer mit Mitarbeitern des Rennbüros sowie Bgm. Stefan Jöchl mit Kulturhauschefin Michaela Werlberger.

Erstmals starteten die 32 Athleten von Kitzbühel aus und legten mittels Gleitschirm und auch zu Fuß bis zu 150 km täglich zurück. Eine erstklassige Ausdauer und Durchhaltevermögen sind sehr wichtig, denn die Route ist 1.223 km lang und verlangt den Teilnehmern in 12 Tagen alles ab. Sie verläuft durch Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich sowie Italien. Mit einer Klettersteig-Passage in den Dolomiten führt die Route zurück nach Zell am See.

Vorschau

Samstag, 1. Juli 2023
Hochzeit

Sonntag, 23. Juli 2023
Austrian Brass Consort

Montag, 14. August 2023
Frautagstanzl

**Donnerstag, 31. August bis
Samstag, 2. September 2023**
FREMO-Treffen (Modelleisenbahn)

ASVÖ Familien- sporttag Reith

Samstag, 23. September 2023
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

Rund ums Kulturhaus
www.asvoe.tirol

Eintritt FREI!
Bei Schlechtwetter im Kulturhaus

Terminanfragen für das Kulturhaus nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen

 05356/654 10-13

 gemeinde@reith.eu

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Christin oder Christ sein ohne Kirche – geht das überhaupt bzw. braucht es Gott noch in unserem Leben?

„Gott sei Dank – oder hilf mir Gott“, wohl hundertfach und mehr kommen diese Worte über unsere Lippen, meist auch noch mit einem Stoßseufzer, tief aus dem Herzen.

Wie soll aber Gott da die Dinge in unserem Leben in Ordnung bringen, wenn wir nicht zu ihm stehen oder nichts von ihm wollen?

Lange war die katholische Kirche Heimat für viele Menschen. Noch vor 30 bis 50 Jahren waren die Gläubigen viel aktiver und Religion war sinnstiftend auf Gott hin bezogen. Die Gemeinschaft, spirituelle Erfahrungen und das Miteinander waren ausschließlich Sache der Religionen. Als dann nach und nach der Wohlstand größer wurde, Lebensweisen und Arbeitswelten sich veränderten und damit auch sozusagen, der Stress viel größer wurde, begann man unterschiedlich und eigenständig nach seinem Seelenheil zu suchen:

Ab dieser Zeit begann dann ein sogenanntes sich „Zusammenzimmern“ der besten Möglichkeiten aus verschiedenen Religionen, individuell bezogen auf den einzelnen Menschen in einem weiten Spektrum und von da an nahmen auch verstärkt die Kirchenaustritte zu.

Wenn Menschen aus der Kirche austreten, akzeptieren wir das. Dennoch bedauern wir jeden Kirchenaustritt. Denn wer die Kirche verlässt, bekundet damit seine Abkehr von unserer Glaubensgemeinschaft, mehr noch, man verlässt seine Glaubens- und Solidargemeinschaft, jene Christinnen und Christen, wo keiner für sich allein seinen Glauben lebt, sondern alle

in einer Gemeinschaft verbunden sind. Kirche ist der Ort, wo christliches Leben stattfindet und Glaube gelebt und geteilt wird. Sei es bei allen Hl. Messen, bei Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen, Firmungen, usw. Kirche ist der Ort der Zuversicht, der Liebe und des Füreinander da zu sein, von der Wiege bis zur Bahre.

Kirche begleitet und unterstützt in allen Lebenslagen und Bereichen, auch organisatorisch oder verwaltungsmäßig. Auch in unserer Pfarrgemeinde Reith verlassen immer mehr Menschen die Kirche. Es ist uns daher ein großes Anliegen, einmal auch öffentlich aufzurufen, sich diesen Schritt wirklich gut zu überlegen.

Das „NEIN“ bzw. der Austritt vor dem Staat, der die Kirche dann nachher davon in Kenntnis setzt, geht sehr schnell, unproblematisch und vor allem anonym. Müsste dieser Schritt auch persönlich vor der Kirche gesetzt werden, wäre die Hemmschwelle wahrscheinlich um einiges höher. Im ersten Moment werden Folgen und Nachteile nicht so bewusst, darum überlegt bitte diesen Schritt sehr wohl.

Über jeden Menschen, der wieder zurück zur Kirche findet, freuen wir uns sehr und stehen auch für alle Fragen gerne zur Seite.

Von Gott beschützt und beschirmt vor allen Gefahren und Herausforderungen des Lebens beginnen wir nun bald die schöne Sommer- und Ferienzeit auf neuen, erholsamen, kreativen und behüteten Wegen!

Herzlichst,
Rosina Sampl

Foto: Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski



Kurz und herzlich - Erzbischof Msgr. Dr. Georg Gänswein besuchte auch die Reitherr Pfarrkirche

Firmung für Kitzbühel und Reith

Das Muttertags-Wochenende am 13. und 14. Mai waren Tage voller Höhepunkte in Kitzbühel. So fand am Samstag um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Andreas die Hl. Firmung für dieses Jahr statt. Auf Einladung von Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski kam hoher Besuch aus dem Vatikan, Kurienerzbischof Msgr. Dr. Georg Gänswein, langjähriger Privatsekretär von Papst Benedikt, nach Kitzbühel.

50 Firmlinge aus Reith und Kitzbühel kamen mit ihren Patinnen und Paten, Eltern, Geschwistern, Familienangehörigen, Freunden und Gottesdienstbesuchern zur Firmungsmesse in die randvoll gefüllte Kitzbüheler Kirche. Für die jungen Menschen war es eine besondere Ehre. Alle waren sehr aufmerksam, feierten toll mit und bekamen dafür noch den bei uns nicht mehr üblichen Backenstreich (im Volksmund: die Watschn vom Bischof). In seiner Predigt erinnerte er die Firmlinge, wie auch uns alle an unsere nur allzu oft ausgeübte „stand-by“-Funktion gegenüber unserem Herrgott, unserem Schöpfer und der Heiligsten Dreifaltigkeit. Wir unternehmen sehr wenig und haben eine eher energiesparende Bereitschaft für Gott. Ein modernes Wort für unseren Abstand und den Zustand des Wartens auf Gott bezogen. Am Sonntag war dann der krönende Abschluss mit der Segnung der sanierten Krypta unter der Liebfrauenkirche.



Ein weiteres Jungscharjahr neigt sich dem Ende zu!

Und schon wieder ist ein Jahr in der Jungschar um. Wir können auf viele tolle und spannende Stunden mit unserer Jungschar-Gruppe zurückblicken. Gemeinsam haben wir viele Gottesdienste mitgestaltet und diese bereichert. Nicht nur zu Weih-



Wir, die Jungscharkinder und ihre Betreuerinnen, freuen uns schon auf ein spannendes, neues Jungscharjahr im Herbst.

nachten konnten wir die Bevölkerung mit unserer Umrahmung begeistern, auch den Ostergottesdienst und den ökumenischen Weltkindergebetstag in Kitzbühel durften wir mitgestalten. Es ist immer wieder schön mit anzusehen, mit welcher Begeisterung die Kinder am Werk sind.

Den Tag des Lebens, der für die neu getauften Kinder mit deren Familien jedes Jahr stattfindet, durften wir mit Vorbereitungsarbeiten tatkräftig unterstützen. Durch das Basteln der Materialien für die Geschichte „Das verlorene Schaf“ und die kleinen Geschenke (selbstgebastelte Windräder) konnten sich die Kinder bereits auf diesen Gottesdienst vorbereiten.

Am 04. Juni feierten wir als große Gemeinschaft den **Tag des Lebens** unter dem Motto „Bei dir bin ich geborgen“. Ein kunterbunter Gottesdienst, den viele unterschiedliche Personen mitgestalteten, umrahmt von der Klangwelle Reith, fand beim monatlichen Kirchplatzl seinen Ausklang. Hier konnte noch bei Kaffee, Kuchen und dem einen oder anderen Gläschen Wein der Gottesdienst Revue passiert werden lassen.



Wann Ihre Wohnträume in Erfüllung gehen?

Sonnenklar: Diesen Sommer ist die perfekte Zeit dafür!
Unser engagiertes und erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, die perfekte Immobilie zu finden.

Von malerischen Einfamilienhäusern bis hin zu modernen Stadtwohnungen haben wir ein breites Portfolio, das darauf wartet, entdeckt zu werden.
Wir freuen uns auf Sie!



Kirchberg · St. Johann · Pinzgau
+43 5357 500 20
www.aurum-immobilien.com

Veränderungen im Team der Kinderkrippe

Schweren Herzens verabschieden wir uns von Verena Eizinger, die uns zweieinhalb Jahre lang tatkräftig als Assistentin unterstützt hat und die neu geschaffene Kinderkrippe durch ihren engagierten und äußerst liebevollen Umgang mit den Kindern stark mitgeprägt hat. Dafür sind wir ihr sehr dankbar und wünschen Verena alles Gute für ihren weiteren beruflichen Werdegang, der sie wieder zurück ins Büro geführt hat. Neu im Team ist Carina Niederhofer aus Reith. Sie hat schnell ihren Platz in der Einrichtung gefunden und ist auch von allen Kindern sofort akzeptiert und willkommen geheißen worden. Als Quereinsteigerin bringt sie mit viel Kreativität neue Ideen ein und sorgt für frischen Wind. Ab Herbst wird sie berufsbegeleitend die Ausbildung zur Assistentin machen.



v.l. Christiane Koidl, Carina Niederhofer, Marion Aufschnaiter, Heidi Meikl und Sarah Adler

Schon seit ca. einem Jahr haben wir durch Sarah Adler, aus Oberndorf, eine sehr flexible, junge Assistentin, die sowohl bei uns in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten und bei Bedarf in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Reith mitanpackt. Durch ihre ruhige Art ist sie ein Ruhepol in der Gruppe und perfekter Anlaufstelle für Kinder, die's einfach mal gemütlich haben wollen.

Marion (Pädagogin und Leitung), Heidi (Pädagogin) und Christiane (Assistentin) sind somit quasi „die alten Hasen“ und füllen ihre Rollen weiterhin voller Freude und Begeisterung aus.

Für das Betreuungsjahr 2023/24 sind noch ein paar Plätze frei. Bei Interesse bitte unter 0664/4515040 oder kk-reitherkueken@tsn.at melden.

Familihtag im Kindergarten

Am Freitag, 2. Juni 2023 fand der Familientag im Kindergarten statt. Dabei konnten die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten ein abwechslungsreiches Programm erleben. Folgenden Aktivitäten konnten gemeinsam ausgeführt werden: ein Familienbild gestalten, Bauwerke schaffen, in Bilderbüchern schmökern, ein Familienfoto knipsen und gemütlich jausnen.



Projekt: Bilderbuchworkshop mit allen Sinnen

Das Projekt „Ein neues Haus für Charlie“ ist seit einigen Jahren Teil der Schulvorbereitung im Kindergarten Reith und sozusagen das Meisterstück der Schulanfänger. Auch heuer gestaltete jeder einzelne über einige Wochen ein eigenes Schneckenbilderbuch mit dem Titel „Ein neues Haus für Charlie“, welches dann am Kindergartenende mit nach Hause genommen werden kann. Ziel jeder Einheit ist es die Grob- bzw. die Feinmotorik zu fördern und ein Bilderbuch unter Einsatz aller Sinne selbständig zu kreieren.

◀ Charlie und sein neues Haus

Projektwochen zu den Einsatzkräften in der 1./2. Klasse

In den letzten Wochen haben sich die 1. und 2. Klasse intensiv mit den Einsatzkräften beschäftigt. In der Schule wurden innerhalb einer Werkstatt eifrig Informationen zu Polizei, Rettung und Feuerwehr gesammelt. Und weil das Lernen mit richtigen Experten noch viel mehr Spaß macht, durften wir einen Vormittag lang die Feuerwehr Reith besuchen. Dort inspizierten wir die Feuerwehrautos oder die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes und sogar selbst Lösversuche machen. Als Überraschung wurden wir abschließend noch mit dem Feuerwehrauto zur Schule zurück chauffiert.



Ein anderes Mal besuchte uns Anton Raffler, der nicht nur Papa eines Erstklässlers, sondern auch Polizist ist. Mutig und ausdauernd stellte er sich den gefühlt 100 000 Fragen der Kinder. Auch er zeigte uns die Besonderheiten seiner Uniform sowie die Ausrüstung, die ein Polizist immer bei sich hat. Abschluss unseres Projekts bildete die Fahrt zur Kindersicherheitsolympiade. Als Schlachtenbummler feuerten wir unsere 3./4. Klasse lautstark bei ihren Bewerbungen an. In den Pausen gab es spannende Vorführungen von Wasserrettung, Feuerwehr, Polizeihundestaffel, Cobra und Rettungssanitätern. So abwechslungsreich kann Lernen sein! Wir danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung!

Michaela Nothdurfter

Kindersicherheitsolympiade

Nach einer Projektarbeit zum Thema „Zivilschutz“ wurde unsere Klasse als eine von 10 Volksschulen aus ganz Tirol zur Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade ausgewählt. In der Arena Kufstein stellten sich 350 Kinder dem olympischen Wettkampf unter dem Motto „Wissen ist Schutz“. Neben Wissen aus dem Bereich Zivilschutz, stellten die Klassen auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis.



Als Schlachtenbummler durften die 1. und 2. Klasse dabei sein. Sie feuerten unsere Klasse euphorisch an. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Vorführungen der Polizei, Feuerwehr sowie der Wasserrettung und des Samariterbundes, wodurch dieser Tag für alle interessant und lehrreich war.

Gabi Reiter

Vorlesetag

Mit Begeisterung lauschten die Schüler der VS Reith den spannenden Geschichten des Ritter Rüdigers, die Hr. Bürgermeister Stefan Jöchl anlässlich des Österreichischen Vorlesetages am 23.03.23 den Kindern näher brachte. Damit Kinder Freude am Lesen und an Büchern entwickeln, ist es wichtig sie früh mit Büchern vertraut zu machen und regelmäßig vorzulesen.



Als geübter Vorleser und bekennender Vielleser schuf Bgm. Stefan Jöchl in der Schulbibliothek eine gelungene Vorlesesituation, die zum Selberlesen von Rittergeschichten motivierte.

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

7 X GOLD UND 2 X SILBER BEIM BUNDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA 2023 IN GRAZ!

Von 18. bis 29. Mai 2023 fand in Graz der diesjährige Bundeswettbewerb Prima la Musica statt. Alle Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich konnten bei diesem Wettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet.

Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb wieder äußerst erfolgreich. Neun Schüler konnten sich über den Landeswettbewerb in Südtirol qualifizieren und erreichten bundesweit insgesamt siebenmal Gold und zweimal Silber.

Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente:

1.Preis

Hackbrettduo „(jo)hanna(h)“

Johanna Hetzenauer aus Reith bei Kitzbühel und Hannah Koller Tiroler Landeskonservatorium, beide mit Hackbrett in der Altersgruppe 3.

Lehrpersonen: Daniela Schablitzky und Heide Lore Wallisch-Schauer

Zitherduo „Zitherissimo“

Maria Hetzenauer aus Reith bei Kitzbühel und Elisabeth Kirchmair Tiroler Landeskonservatorium, beide mit Zither in der Altersgruppe 3.

Lehrpersonen: Barbara Nöckler und Isolde Jordan



Daniela Schablitzky, Johanna & Maria Hetzenauer und Barbara Nöckler

Auszeichnung für Johanna Hetzenauer bei Diplomprüfung!

Den Ausbildungsweg der Tiroler Landesmusikschulen von der Elementarstufe bis zur Diplomprüfung, das bestehen nur sehr wenige begabte Schüler. Eine davon ist Johanna Hetzenauer aus Reith. Die mehrfache Prima la musica Preisträgerin und erfolgreiche junge Musikerin schaffte nun am Ende ihrer großen Musikschulkarriere die Diplomprüfung des Tiroler Musikschulwerkes mit Auszeichnung. Wir gratulieren Johanna Hetzenauer und ihrer Lehre-



Liebe Johanna, alles Gute auf deinem weiteren musikalischen Lebensweg!

rin Daniela Schablitzky recht herzlich und sind sehr stolz auf ihre erbrachten Leistungen der vergangenen Jahre. Nur durch viel Fleiß, musikalisches Können, Begabung, sowie dem Engagement einer unermüdlichen Lehrperson sind solche Höhepunkte möglich. Im Namen des Teams der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratulieren wir den Bundespreisträgerinnen, sowie deren Lehrern recht herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis.

Mag. Peter Gasteiger, Direktor



seit 1972.

**DAKA Entsorgungsunternehmen
GmbH & Co. KG**

Standort Hopfgarten
Gewerbestraße 15 · 6361 Hopfgarten
Tel. +43 5335/4358 · Fax +43 5335/2027311

Standort St. Johann
Salzburger Straße 9 · 6380 St. Johann
Tel. +43 5352/62597 · Fax +43 5352/65319
office@daka.tirol
www.daka.tirol



Entsorgung mit Verantwortung

Musikkapelle Reith

Tag der Blasmusik

Einen spannenden Vormittag verbrachten die Volksschulkinder Mitte Mai. Die Musikkapelle Reith lud sie zu einem Musikvormittag ein. Neben einigen Musikanten waren auch Musiklehrer der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung vor Ort, welche ihre Instrumente präsentierten. „Sinn und Zweck des Vormittags ist, das Interesse an der Musik zu wecken,“ erklärt Obmann Michael Jöchl. Außerdem gab es für die Schüler Einblicke in den Verein und dessen Arbeit. **Bei Interesse kann jedes Kind ein Instrument erlernen. Von Seiten der Musikkapelle wird bei Bedarf das Instrument gestellt, die Gemeinde Reith beteiligt sich an den finanziellen Kosten.** Neben der Anmeldung zur Musikschule gibt es auch die Möglichkeit eine Schnupperstunde zu besuchen. Als Abschluss wurden alle Kinder noch zu einer Jause eingeladen und somit wurde ein musikalischer Vormittag erfolgreich abgeschlossen.



Foto: Mühlbacher

Die Musikanten stellten ihre Instrumente vor.



Die Musikkapelle freute sich über ein ausverkauftes Frühjahrskonzert.



Foto: Mühlbacher

Frühjahrskonzert

Pünktlich zu den Frühlungstemperaturen lud auch die Musikkapelle Reith zu ihrem Frühjahrskonzert. Im ausverkauften Kulturhaus ging es im abwechslungsreichen Programm von Ouvertüre über Paso Doble bis nach Woodstock, zum Festival der Blasmusik. Nicht fehlen durfte die Filmmusik von Robin Hood sowie die „80er Kulttour“ mit einem Medley, dass zum Mitsingen einlud. In bewährter Form führte Bürgermeister Stefan Jöchl durch das Programm. Drei Zugaben und langanhaltender Applaus zeigten die Begeisterung des Publikums.

Besonderer Ehrungsreigen

Über einen großen Applaus durfte sich auch Klaus Hagleitner freuen, der seit 1968 Mitglied der Musikkapelle ist. „Einzigartig, in der Geschichte der Reithener Musig. So eine Ehrung ist noch nie dagewesen und es freut mich Klaus nun für 55 Jahre auszeichnen zu dürfen“, erklärt Obmann Michael Jöchl. Klaus spielte sich

auf verschiedenen Instrumenten durch die Jahrzehnte: Trompete, Flügelhorn und Posaune bis er schlussendlich bei den Bässen hängen blieb. Musik liegt bei der Familie Hagleitner sprichwörtlich im Blut: mittlerweile sind Tochter Christiane und Enkelin Lena sind ebenfalls fixer Bestandteil der Musikkapelle.

Außerdem wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft Ing. Andreas Meikl und Kapellmeister Bernhard Rabanser ausgezeichnet. Seit 30 Jahren als Musikant im Einsatz ist Emanuel Bacher.

◀ **Familie Hagleitner: drei Generationen sind stolze Musikanten: Klaus Hagleitner wurde geehrt für 55-jährige Mitgliedschaft auf dem Bild mit Tochter Christiane (l.) und Enkelin Lena. Er ist somit der längstdienende Musikant in den Reihen der Reithener.**

Foto: Mühlbacher



Die Geehrten Emanuel Bacher (30 Jahre), Kapellmeister Bernhard Rabanser und Ing. Andreas Meikl für jeweils 35 Jahre Mitgliedschaft.

Foto: Mühlbacher



Die Jungmusikanten mit Obmann Michael Jöchl und Jugendreferentin Anna Maria Hechenblaickner (rechts).

Ausgezeichnete Jungmusikanten

Stolz ist man auf die eigene Jugend. So wurde Alena Zimmermann und Angelina Höller zum Junior Leistungsabzeichen gratuliert. Über das Leistungsabzeichen in Bronze dürfen sich

Romina Riedmann und Simone Schwabl freuen, die heuer das 1. Mal mitspielte. Das Leistungsabzeichen in Silber ging an Leo Hölzl und Valentin Raffler. Kapellmeister Bernhard Rabanser wurde das Tiroler Dirigenten-Abzeichen in Bronze verliehen.

GUT VERSICHERT. BESSER VERSORGT.

**DIE RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG
FÜR DIE GANZE FAMILIE.
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

**SPAREN
SIE JETZT
3 MONATS-
PRÄMIEN!**



¹ Gilt für Neuverträge im Zeitraum vom 01.05. bis 31.08.2023 mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich; nicht gültig für Konvertierungen. Gilt nicht für Jugendunfallversicherungen mit prämienfreiem Zeitraum; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at; Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

raiffeisen.at/unfall

Freiwillige Feuerwehr Reith

Wissenstest erfolgreich gemeistert.

Den heurigen Wissenstest der Feuerwehrjugend in Fieberbrunn konnte die FF Reith mit 9 Teilnehmern erfolgreich absolvieren. Die Nachwuchsfeuerwehrler mussten unter anderem Fragen zur Ausrüstung, Taktik, Funk und Erste Hilfe beantworten und ihr Geschick im Umgang mit Knoten und Leinen unter Beweis stellen. Alle 9 meisterten die Aufgaben ohne Probleme.

- » Wissenstestabzeichen in Bronze: Felix Hauser, Sebastian Hiebaum, Andreas Jöchl, Philip Krabichler
- » In Silber: Simone Schwabl
- » In Gold: Florian Hiebaum, Melinda Hiebaum, Pascal Krabichler, Matthias Widmoser



Die FF Reith gratuliert recht herzlich zu den tollen Leistungen!

Besuch beim Egger Werk

Zu einem spannenden Nachmittag lud die Firma EGGER Group am 21.4.23 die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Kitzbühel ein. Auch die Reither Jugendgruppe war dabei und bekam neben einer Führung durch das Spanplattenwerk einen Einblick in die Aufgaben der Werksrettung. Auch die Möglichkeiten der Technischen Hilfeleistung und die großen Sprinkleranlagen wurden den Jugendlichen gezeigt.



Die Jungfeuerwehr staunte nicht schlecht wie die Feuerwehr bei der Firma EGGER Group agiert.



Feierliche Angelobung u. Beförderungen am Florianikirchgang.

Florianikirchgang

Am 4. Mai lud die Feuerwehr Reith zum traditionellen Floriani-Kirchgang ein. Begleitet von der Musikkapelle Reith marschierte die Mannschaft vom Feuerwehrhaus zur Reither Pfarrkirche, wo gemeinsam der Gottesdienst gefeiert wurde. Im Anschluss nutzte Kommandant Roland Krabichler den feierlichen Rahmen, um anstehende Angelobungen und Beförderungen durchzuführen.

Nach den Beförderungen der Jugendfeuerwehr wurden Melinda Hiebaum, Pascal Krabichler und Christina Schwabl angelobt. Zum Löschmeister befördert wurden Georg Aufschneider, Christian Adelsberger, Markus Adelsberger, Andreas Brandstätter, Martin Hiebaum und Bernhard Koidl. Auch für den Altkommandanten Egid Schwabl gab es ein kleines Geschenk, als Dank für seine Arbeit in den letzten Jahren.

Die FF Reith bedankt sich bei allen, die mitgefeiert haben!

Besuch bei der Feuerwehr

Anfang Mai besuchten die beiden ersten Klassen der Volksschule Reith die FF Reith. Hautnah konnten sie sich ein Bild von den Aufgaben der Feuerwehr und der umfangreichen Ausrüstung machen. Natürlich durfte auch das Spritzen mit dem Hochdruckschlauch nicht fehlen.

Frühjahrsübungen

Top motiviert sind die Mitglieder unserer Feuerwehr in die Frühjahrsübungen gestartet. Der Schwerpunkt lag bei allen Übungen auf Grundlagenwissen zur Brandbekämpfung und Menschenrettung. Die vielseitigen Aufgaben in diesem Bereich wurden in verschiedenen Übungen und Schulungen vertieft und beübt. Vom richtigen Verlegen der Schläuche in Gebäuden über die Zusammenarbeit mit der Drehleiter bis hin zum Vorgehen beim Atemschutzeinsatz war alles dabei. Ebenfalls geübt wurde das Öffnen von Türen und Fenstern in Notsituationen, ohne dabei große Schäden zu verursachen. Das notwendige Werkzeug dafür wurde aus Spendengeldern finanziert!

Neues Fahrzeug eingetroffen

Vor kurzem wurde das neue LAST-Fahrzeug geliefert. Natürlich durfte ein gebührender Empfang nicht fehlen. Das Fahrzeug wird zukünftig als Transportfahrzeug mit verschiedenen Rollcontainern bestückt im Einsatz sein und ersetzt den alten Schlauchwagen. Unter anderem wird damit die Ausrüstung zur Vegetations- und Bodenbrandbekämpfung transportiert, die vom Landesverband in Reith stationiert wurde. Nach der Abnahme beim Landesfeuerwehrverband wird das Fahrzeug in Dienst gestellt. Dann folgt auch ein genauer Bericht zum Fahrzeug hier in der Gemeindezeitung.

Der feierliche Empfang des neuen LAST-Fahrzeuges. ►



Landjugend und Jungbauernschaft Reith

Maibaum

Unsere Mitglieder waren dieses Jahr wieder fleißig beim Girlanden- und Kranzbinden für unseren Maibaum tätig. Wir möchten uns hiermit nochmals beim Baumspender Josef Jöchl, Reitherwirt herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern des Maibaumfestes und wir gratulieren nochmals den Gewinnern beim Schätzspiel.

Wo ist der Maibaum?

Den nachfolgenden Wetterverhältnissen konnte unser Baum leider nicht ganz standhalten und musste deshalb komplett umgeschnitten und entfernt werden.



Das Team der Vollgasparty.



Volksschule und Landjugend veranstalteten erfolgreich einen Projekttag rund um regionale Produkte.

Vollgasparty

Es gibt nur ein Gas – Vollgas!!

Vollgas hat auch unsere Crew vom Aufbau bis zum Abbau gegeben. Danke an die tatkräftige Unterstützung aller helfenden Hände! Auch heuer war unsere Party wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr! Ihr seid spitze!

Projekttag Volksschule

Ende Mai waren wir für einen Projekttag in der Volksschule zu Besuch. Bei 5 Stationen haben wir den Kindern regionale Produkte nähergebracht, etwas gebastelt und deren Wissen auf die Probe gestellt.

Danke an die Leitung der Schule, dass wir mit euch den Vormittag verbringen durften.



FC Elektro Achorner Reith

Der FC Elektro Achorner Reith ist heuer mit vielen Kindern in die Saison gestartet. Zur Meisterschaft konnten heuer wieder gemeinsam mit unseren Kooperationspartner Jochberg eine U7, eine U8, eine U9 und eine U11 Mannschaft melden (Trainer Pendl Marvin, Pletzer Christoph, Dukic Robi, Rohrmoser Lukas). Zudem trainieren unsere Kleinsten, die U6 (noch keine Meisterschaft) jede Woche 2 x fleißig mit Rohrmoser Lukas. Die Kinder zeigten teilweise richtig guten Fußball und ansprechende Leistungen, trotzdem kam das Wichtigste in diesem Alter, der Spaß nie zu kurz.

Als Highlight der Saison kann mit Sicherheit der Cordial Cup bezeichnet werden. Das angesehene internationale Topturnier machte heuer zum 25. Mal Halt in Reith bei Kitzbühel.

Als Belohnung durfte erstmals eine eigene Mannschaft des FC Reith an den Start! Als totaler Außenseiter starteten wir so in eine Vorrunde mit FC Dingolfing (Ergebnis 0:0), SV Viktoria Herxheim (2:0 Sieg für Reith), FV Biebrich (0:2 Niederlage) und eben den großen FC Schalke 04 den wir sensationell mit 1:0 besiegen konnten! Durch eine taktische Meisterleistung unseres Trainers Suat Yalcin konnten wir das Teams des deutschen Bundesligisten knapp aber überglücklich biegen! Ein historischer Moment für den gesamten Verein und das Dorf Reith bei Kitzbühel. Knapp um ein einziges Tor haben wir leider das Finale am Sonntag verpasst, konnten aber trotzdem als bestes Bezirksteam (vor FC Kitzbühel, SV Brixen) und als zweitbestes Team



im gesamten Land Tirol, nur FC Wacker Innsbruck war besser als unsere Jungs, sogar die Tiroler Auswahl lag deutlich hinter uns, schlussendlich auf Platz 24 beenden.

Der Erfolg war ein riesiges Erlebnis für alle Kids und hat den Zusammenhalt nochmal kräftig verstärkt. So wollen wir auch in die neue Saison voll Motivation mit unseren Kindern starten.

Kommende Saison starten wir wieder mit einer U6, U7, U9, U10, U11 und einer U12 in die Saison. Alle Kinder sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Die Trainingszeiten können gerne jederzeit bei uns erfahren werden – einfach bei Jöchl Andi (0664/4683149) melden und zum Training kommen. Wir freuen uns auf euch!

Kampfmannschaft

Im Winter sind wir am 26.1.2023 mit der Vorbereitung mit 3 Neuzugängen

(Robert Dukic, Baris Harmanci, Dajan Dzanani) gestartet. Nach intensiven Wochen mit einigen Testspielen ging am 25.3.2023 die Frühjahrsmeisterschaft los. Die ersten beiden Spiele konnten gewonnen werden. Einen herben Rückschlag erlitt man dann im Heimspiel gegen Tux wo man trotz sehr guter erster Halbzeit eine bittere Niederlage einstecken musste. Damit musste man auch den Resten Funken Hoffnung auf den Angriff nach vorne begraben. Seitdem ist die Bilanz mit 3 Siegen, 2 Unentschieden bei nur 1 Niederlage zwar nicht schlecht, jedoch fehlt die notwendige Konstanz und man spielt so oder so. Trotz allem wird die Mannschaft in den letzten ausstehenden Spielen noch alles versuchen so viele Siege wie möglich einzufahren und die Saison gut zu beenden.

Lukas Rohrmoser

Diese
Augenpause
gönnt dir:



Viwitzig? :)

Pensionistenverband Reith

Das Jahr 2023 hat gut begonnen. Wir starteten bereits am 19. Jänner 2023 mit der Wanderung von KI-West nach Aschau zum Cafe Hochland, wo uns Sabine und Georg wie immer bestens bewirteten. Auch die nächsten Wanderungen konnten nach Plan durchgeführt werden. So gingen wir zur Brixenbachalm, am Pass Thurn zum Moorstüberl und von der Schirast zum Gauxerstadl. Einzig die Wanderung Bichlalm-Oberaurach-Golfplatz fiel dem Schlechtwetter zum Opfer. Danach ging es weiter mit dem Ziel Griesenau -Fischbachalm und als nächstes steht auf dem Programm Lauchsee-Streuböden.

Im April fand planmäßig die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Nachdem sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben, weiter dem Verein zur Verfügung zu stehen, setzt sich dieser wieder wie folgt zusammen:

Obfrau	Eva Lintner
Obfrau-Stv.	Maria Luise Resch
Kassier	Peter Gandler
Kassier-Stv.	Anna Mayr
Schriftführerin	Friederike Krimbacher
Schriftführerin-Stv.	Eva Lintner
Wanderbegleiter	Josef Mayr
Wanderbegleiter-Stv.	Andreas Jöchl
Kassaprüfung	Herwig Neumayr
Kassaprüfung	Renate Schubert
Beirat	Herbert Schubert



v.l. vorne: Friederike Krimbacher, Maria Luise Resch, Obfrau Eva Lintner, Anna Mayr und Renate Schubert.

v.l. hinten: Andreas Jöchl, Josef Mayr, Herbert Schubert und Herwig Neumayr

Im Jänner begannen wir wieder mit dem Kaffee- und Spielesnachmittag und der Besuch ist nach wie vor ungebrochen. Auch haben wir damit begonnen, Geburtstagsjubiläen- wenn gewünscht – im Rahmen dieses geselligen Zusammenseins zu feiern.

Wir freuen uns alle auf weitere nette Zusammenkünfte und vielleicht werden auch wieder neue Mitglieder motiviert, bei unseren Aktivitäten dabei zu sein.

Einen schönen Sommer wünschen

Eva Lintner – Obfrau

Friederike Krimbacher – Schriftführerin



Pensionisten halten sich fit

Auch heuer findet wieder das beliebte Pensionistenradeln mit Josef Niederacher statt. An der ersten Tour zur Labalm nahmen 16 Teilnehmer mit dem E-Bike teil. Nicht nur die körperliche Fitness wird gefördert, sondern auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Schöne Raderlebnisse mit anderen zu teilen, ist meist schöner, als alleine zu radeln.

Treffpunkt jeweils Mittwoch um 9 Uhr beim Kulturhaus.

Obst- und Gartenbauverein Reith

Delegiertentagung vom Landesverband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine im Kulturhaus von Reith Anfang März dieses Jahres: Jakob Aufschnaiter wird Stellvertreter vom Landesobmann

280 Vertreter von allen Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen nahmen an der diesjährigen Delegiertentagung in unserem schönen Kulturhaussaal teil, welcher zu diesem Anlass von unserem Vereinsvorstand festlich geschmückt wurde. Helmut Stubenvoll legte sein Amt als Landesobmann nieder, seine Nachfolge trat Josef Stocker aus Obsteig an. Neu in den Vorstand wurde Jakob Aufschnaiter als Obmann Stellvertreter gewählt. Jakob ist seit 30 Jahren als Obmann- Stellvertreter in unserem Verein und seit einigen Jahren als Bezirksobmann tätig. Sein Ziel ist es, dass sich Nachbarvereine mehr untereinander verknüpfen und gemeinsame Veranstaltungen anbieten. Feierlich umrahmt wurde dieser Festakt von der Bläsergruppe aus der Musikkapelle Reith. Für die Kulinarik sorgten unser Kulturhauswirt Schmid Benjamin mit seinem Team und unsere Ausschussmitglieder.

Wir wünschen Jakob alles Gute und viel Energie für seine neue Aufgabe im Landesverband.



Vorstand Grünes Tirol: Josef Stocker, Andrea Malzer, Theresa Spörr, Thomas Schrotter, Jakob Aufschnaiter

Obstbaumschnittkurs am 1. April

Nein, es war kein Aprilscherz, und über 20 mutige Obstbaumbesitzer nahmen am diesjährigen Baumschnittkurs im Garten vom Bildungszentrum teil. Baumwärtler Jakob Aufschnaiter und Franz Adelsberger gaben ihr Wissen vom richtigen Werkzeug über Wuchsgesetz, Kronenaufbau und Schnitttechniken an alle Interessierten weiter. Jedes Jahr die Obstbäume zu schneiden, gehört zu den wichtigen Pflegemaßnahmen und kann jeder selber durchführen.



Die Nachfrage für das Steinmehl war groß.

92. Jahreshauptversammlung am 27. April 2023 im Kulturhaus

An die 100 Mitglieder nahmen heuer an der Versammlung teil, und sie wurden mit einem Sack bester Pflanzerde (gespendet von der Gemeinde Reith) und ca. 3 kg BIOLIT- Urgesteinsmehl (gesponsert vom Hartsteinwerk Kitzbühel GmbH) belohnt. Dies ist ein kleines Dankeschön für den Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes. Den umfangreichen Tätigkeitsbericht veranschaulichten die Bilder von Gertraud Adelsberger und bei der bereits zur Tradition gewordenen Tombola gab es einmalige Preise zu gewinnen. Martina



Sportverein Reith

Schwabl und Franz Adelsberger wurden für ihren bereits 20jährigen Einsatz als Kassiererin und Obmann im Gartenbauverein geehrt. Beim Vortrag von Richard Cervinka und Niklas Bayer und erfuhren wir Interessantes über die Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten über das so wertvolle Urgesteinsmehl BIO-LIT aus unserem Nachbarort Oberndorf. Bei einem weiteren Kurzvortrag stellte uns Hanspeter Foidl seine neuen Schafwollpellets vor und berichtet über deren Herstellung und Wirksamkeit. Sie sind im Hofladen (Holzerhof) erhältlich. Vielen Dank an Herrn Richard Cervinka und Bürgermeister Stefan Jöchl für die wertvollen Spenden für unsere Mitglieder.



Eine Ehrung für 20 Jahre als Obmann bekam Franz Adelsberger hier auf dem Bild mit Ehefrau Gertraud – herzliche Gratulation.

Gartlerstammtisch am 11. Mai im Vereinsheim.

Referent Ing. Josef Putz aus Thaur hielt einen Vortrag über aktuelle Balkonblumentrends für Balkon und Terrasse und zeigte Bilder von Blumenschmuckwettbewerben aus dem Salzburger Land. Einigen ist er vielleicht bekannt aus der Fachzeitschrift Grünes Tirol, für welche er seit einem Jahrzehnt schreibt. Es war ein informativer und gemütlicher Abend.

Familien-, Vereins- und Betriebsskirennen mit Clubmeisterschaft

Zahlreiche Teilnehmer bezwangen die Reither Streif am Samstag, 4.3.2023. Wir gratulieren den heurigen Clubmeistern Larissa Rehbichler und Andi Hirzinger recht herzlich!



Andi Hirzinger und Larissa Rehbichler - die neuen Clubmeister

Kinderolympiade

Am Samstag, 13.5.2023 fand rund ums Bildungszentrum die jährliche Kinderolympiade statt. Knapp 70 Kinder ließen sich vom zwischenzeitlichen Regen nicht abschrecken und gaben ihr Bestes. Der abschließende Eltern-Kind-Bewerb war wieder so gestaltet, dass alle teilnehmen konnten. Im Gesamtpaket von Geschicklichkeit, Würfelglück und Zielwerfen war die Paarung Henry und Tobias Aulich vor Luke und Alex Powell sowie Dominik und Alissa Zimmermann an diesem Tag unschlagbar.



Fröhliche Gesichter bei der Radausfahrt vom Sportverein.

Radfahren am Donnerstag

Nicht vergessen: jeden Donnerstag um 18 Uhr starten die Radausfahrten des SV-Reith beim Kulturhaus. Sowohl Bio-Biker als auch Elektro-Radler sind herzlich willkommen!

Vormerktermine

Bergausflug 16.-17.9.2023

Ziel ist das Ingolstädter Haus mit den Berggipfeln Großer Hundstod (2.593 m) und Seehorn (2.321 m) im Raum Weißbach bei Lofer.

Familiensporttag 23.9.2023

Freue dich auf ein vielfältiges Angebot – eine Veranstaltung für alle Jahrgänge!



Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen, sowie unser Beitrittsformular findet ihr auf unserer Homepage www.sv-reith.at

40 Jahre Eisschützenverein Reith

EC REITH HAT NEUEN AUSSCHUSS GEWÄHLT



Der neue Ausschuss mit den Geehrten und Ehrengästen.

Bei der 16. Jahreshauptversammlung des EC-Reith bei Kitzbühel im Kulturhaus standen Neuwahlen auf dem Programm. Bei der Vollversammlung konnte der Obmann Hermann Huber den Präsidenten vom Tiroler Eisschützenverband, Bgm. Stefan Jöchel, Bgm-Stv.ⁱⁿ Monika Hager-Wild und den Sportreferent der Gemeinde Georg Hauser sowie 35 Vereinsmitglieder begrüßen.

Der Obmann gab mit seinem Tätigkeitsbericht einen Überblick des letzten Jahres bekannt. Aus Anlass des 40jährigen Bestandes des EC-Reith gab der Obmann einen interessanten Rückblick seit der Gründung des Vereines 1983. Unzählige Veranstaltungen wurden durchgeführt. Bei Veranstaltungen jeglicher Art war der EC-Reith immer aktiv vertreten. Auch das gesellige Beisammensein wurde stets gepflegt. Höhepunkt waren auch immer die mehrtägigen Vereinsausflüge. Große Bestürzung war der Brand unserer Eisstockhalle 2015. Gott sei Dank war die Stockbahn gut versichert und mit großer Unterstützung der Gemeinde und dem Tourismusverband konnte die Stockhalle wieder aufgebaut werden und ist jetzt der große Stolz des EC-Reith. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit und überreichte den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Blumen und ein kleines Geschenk.

Der bisherige Obmann Josef Niederacher gab nach seiner 40jährigen Tätigkeit als Obmann seinen Rücktritt bekannt. Der Wahlvorschlag für die kommende Periode wurde mit großer Einstimmigkeit angenommen und gewählt.

Der neu gewählte Ausschuss

Obfrau	Waltraud Reiter
Obfrau-Stv.	Rudolf Hechenberger
Schriftführerin	Irmgard Achoner
Schriftführerin-Stv.	Christine Adelsberger
Kassier	Michael Pendl
Kassier-Stv.	Alois Jöchel
Beisitzer	Michael Aufschnaiter und Gerhard Vogel

Josef Niederacher wurde vom Tiroler Eisschützenverband für die langjährige verdienstvolle Arbeit als Obmann und für seinen vorbildlichen Einsatz bei der Gestaltung und Entwicklung des EC-Reith mit der höchsten Auszeichnung vom TLEV mit einer Urkunde geehrt.



Präsident vom Tiroler Eisschützenverband Hermann Huber mit Ehrenobmann Josef Niederacher



Übergabe an die neu gewählte Obfrau des EC Reith Waltraud Reiter.

Peter Ausserlechner wurde für seine Verdienste mit der Ehrennadel Halbkranz in Gold geehrt. Johann Filzer bekam für die langjährige Arbeit als Kassier eine Urkunde überreicht. Die Ehrungen wurden vom Präsidenten des Tiroler Eisschützenverbandes Hermann Huber durchgeführt.

Bei der Ausschusssitzung des EC-Reith wurde einstimmig beschlossen Josef Niederacher zum Ehrenobmann zu ernennen. Obmann-Stv. Peter Ausserlechner würdigte die Verdienste für seine 40-jährige Tätigkeit als Obmann und bedankte sich für die Vereinsgründung. Josef Niederacher wurde die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenobmann von Peter Ausserlechner überreicht.

Bürgermeister Stefan Jöchl und Monika Hager-Wild gratulierten den Ausgezeichneten. Wünschten dem neuen Ausschuss alles Gute. Würdigten das 40-jährige Bestandsjubiläum des Vereines. Der EC-Reith war stets eine Bereicherung im Reither Vereinsleben und bedankten sich für die geleistete Arbeit in all den Jahren.

Bäuerinnen



Viele fleißige Hände beim Brodakropfn produzieren für den Stand der Reither Bäuerinnen beim Ostermarkt unseres Dorfladens.

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith

Neues Dienstfahrzeug

Seit vielen Jahren veranstaltet Fritz Feysinger in der Vorweihnachtszeit den „Tiroler Bergadvent“ zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith. Diese Spenden der letzten Veranstaltungen wurden für den Neukauf eines Fahrzeuges für die mobile Hauskrankenpflege und Betreuung verwendet, welches auch groß genug ist, um damit Essen-auf-Rädern auszuliefern.

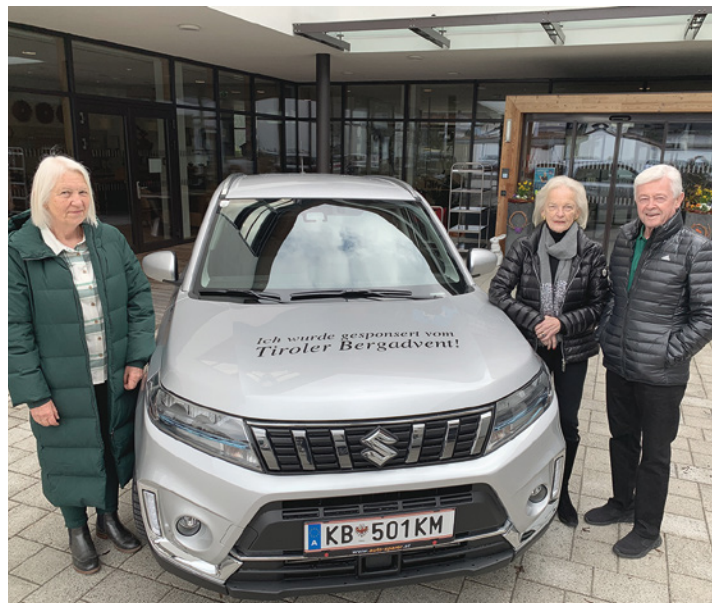
Jahreshauptversammlung

Bei der am 11. April 2023 abgehaltenen Jahreshauptversammlung hielten Obfrau, Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Casemanagement und Kassierin einen Rückblick auf die Jahre 2019 bis 2022, die sehr arbeitsintensiv und herausfordernd waren und die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Sozial- und Gesundheitssprengels aufzeigen. Dabei wurde nochmals Helene Öttl für ihre „Pionier-Arbeit“ gedankt.



Thooß Leiter, Wast Hagsteiner und Anni Gschwandler wurden als ehrenamtliche Mitglieder verabschiedet.

Vor der Neuwahl wurden Anni Gschwandler und Thooß Leiter, beide Gründungsmitglieder des Vereins und seit 29 Jahren im ehrenamtlichen Einsatz, verabschiedet. Beide haben die Belange unseres Sozial- und Gesundheitssprengels in verschiedenen Funktionen überaus engagiert vertreten und waren stets eine verlässliche Stütze für den Verein. Verabschiedet aus dem Vorstand hat sich auch Wast Hagsteiner, der seit 20 Jahren im Vorstand des Sprengels und als überaus engagierter Essen-auf-Rädern Fahrer der ersten Stunde wertvolle Dienste im Ehrenamt geleistet hat und immer zur Stelle war, wenn Not am Mann war.



Am Freitag, den 31. März 2023 erfolgte die Übergabe vor dem Sozialzentrum in Kirchberg. Obfrau Thooß Leiter bedankte sich bei Familie Fritz und Helga Feysinger auf das Allerherzlichste!

Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden, zahlreiche Ehrengäste, viele Mitarbeiter und Ehrenamtliche gaben uns die Ehre, unserer Jahreshauptversammlung beizuwohnen und wünschen dem neugewählten Vorstand, angeführt von Obfrau Daniela Pirchl und **Obfrau-Stellvertreterin Erna Pichler**, alles Gute für die wertvolle Vereinsarbeit.

Ein riesengroßes Dankeschön an unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, denn sie verbreiten täglich Wärme und Zuversicht bei unseren Klienten und ermöglichen ein „**Miteinander leben Daheim**“.



v.l.: Geschäftsführerin Monika Fae mit neu gewählter Obfrau Daniela Pirchl und Obfrau-Stv. Erna Pichler und Pflegedienstleitung Caroline Trixl.



v.l.: Moritz - Danke ! David - herzlich willkommen!

Zivildienst

Ende April 2023 wurde unser Zivildienstler Moritz nach 9 Monaten wieder in die „Freiheit“ entlassen. Moritz war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit und beim Essen-auf-Rädern Ausliefern. Sein ruhiges zuvorkommendes Wesen und sein Engagement werden uns in bester Erinnerung bleiben!

Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 2. Mai 2023 den „neuen“ Zivildienstler David im Sprengel.

Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten und bedanken uns herzlich dafür:

Boscarolli Xanthe († 17.3.2023)

Gemeinsam gegen Hunger

Wenn sich Kinder nicht gesund entwickeln können oder sogar sterben, weil sie zu wenig zu essen haben – dafür gibt es keine Worte. Doch es ist eine Tatsache, dass mehrere hundert Millionen Menschen weltweit an chronischem Hunger leiden. Wirtschaftskrisen, gewaltsame Konflikte und nicht zuletzt der Klimawandel treiben dieses unfassbare Elend weiter rapide an. Ganzen Bevölkerungskreisen in ärmeren Ländern wird jegliche Existenzgrundlage geraubt und Kindern die Zukunft. Als Caritas sehen wir hin und handeln!

Die Caritas Salzburg hilft Menschen im Libanon, in Syrien, Ägypten und Jordanien unter anderem mit Lebensmitteln und beim (Wieder-)Aufbau einer Lebensgrundlage. So auch der allein-erziehenden Hana und ihrer kleinen Tochter Mariam in Beirut. Hana war als Arbeitsmigrantin aus dem armen Äthio-

pien in den Libanon gekommen, doch dort wurde sie von ihrer Arbeitgeber-Familie misshandelt. „Sie betrachteten mich als Sklavin, ich bekam nur alle paar Tage zu essen und kaum Geld“, erinnert sich Hana. Also lief sie weg, machte sich als Hausmädchen selbstständig und heiratete. Doch ihr Mann verließ sie, als sie hochschwanger war. Um ihre Tochter Mariam zu versorgen, arbeitet sie von früh bis spät. Trotzdem kann sie sich die teure Kinderbetreuung oder Bildung für ihr Kind, wie viele Eltern im Libanon, nicht leisten. Dort ringt die Mehrheit Bevölkerung darum, bloß seine Grundbedürfnisse zu decken – eine Mahlzeit am Tag muss oft reichen. Hanas geringste Sorge: dass sie und ihre Tochter in einer schimmlichen Wohnung leben.

Die durch Spenden aus Salzburg und dem Tiroler Unterland finanzierten Caritas-Schule Beth Aleph in Beirut ist für

die Mutter die Rettung in der Not. Täglich erhält Mariam hier kostenlos ein Mittagessen sowie Bildung und spielt mit den anderen Kindern. Die Familie wird auch bei der Miete unterstützt „Wenn es die Schule nicht gäbe, müsste meine Tochter mit mir Häuser putzen, würde keine Bildung erhalten. Beth Aleph tut so viel für sie, mehr als ich es könnte. Ich danke Gott und der Caritas, dass sie mir dabei helfen, Mariam großzuziehen und zu ernähren“, sagt die Mutter.

Bitte helfen Sie uns im Einsatz gegen den Hunger. Ihre Spende schenkt Hoffnung!

Nähere Informationen unter:

www.caritas-salzburg.at/hunger



LINK ZUR
WEBSITE



Rückblick Dorffest



ELĪNA GARANČA mit den
ZUKUNFTSSTIMMEN und den
JUNGEN STIMMEN der Wiener Staatsoper

**KITZBÜHEL
KLASSIK**

5. bis 8. Juli 2023

KLASSIK.KITZBUEHEL.COM



PROGRAMM

MITTWOCH, 5. JULI | 18:00 UHR

Elīna Garančas ZukunftsStimmen
Stephanie Fritz & Annina Wachter

DONNERSTAG, 6. JULI | 18:00 UHR

Junge Stimmen der Wiener Staatsoper -
Das Opernstudio zu Gast in Kitzbühel
*Jenni Hietala, Alma Neuhaus, Katleho Mokhoabane,
Nikita Ivasechko, Stephano Park & Richard Fu*

FREITAG, 7. JULI | 17:00 UHR

Elīna Garančas ZukunftsStimmen
Nadja Kaiserseder & Leonie Paulus

MITTWOCH BIS FREITAG EINTRITT FREI

*Die Veranstaltungen finden im Stadtpark Kitzbühel statt,
bei Regenwetter im Hof der Bezirkshauptmannschaft.*

SAMSTAG, 8. JULI | 20:30 UHR

Klassik in den Alpen | Elīna Garanča & Friends

Tickets: Kitzbühel Tourismus & oeticket.com | Pfarrau-Park

KLASSIK.KITZBUEHEL.COM

Änderungen vorbehalten.